

Ansprechpartner*innen

Christoph-Stöver-Realschule Oer-Erkenschwick

Ruth Petek
Christoph-Stöver-Straße 2
45739 Oer-Erkenschwick
Tel.: 02368 4300
ruth.petek@csr-o-e.de
www.mycsr.weebly.com

Pädagogische Nachmittagsbetreuung

Pädagogische Mitarbeiter*innen
Petra Kegel
Tel.: 01520 9119529
p.kegel@awo-msl-re.de
Sabrina Steinweg
Tel.: 0174 3345845
s.steinweg@awo-msl-re.de

AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Koordinatorin:
Judith Wendt-Badia
Wildermannstraße 69
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361 93167-22
j.wendt-badia@awo-msl-re.de
www.awo-msl-re.de



Stand: 06-2021 - VSDP: Harry Junghans, Geschäftsführer AWO UB MSL-RE, Clemensstraße 2-4, 45699 Herten - Fotos © stock.adobe.com: Seventyfour [Titel], Christian Schwier, Syda Productions



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Pädagogische Nachmittagsbetreuung an der Christoph-Stöver-Realschule

AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
Koordinatorin: Judith Wendt-Badia
Wildermannstraße 69
45659 Recklinghausen
Tel: 02361 93167-22
Fax: 02361 93167-19
Mobil: 0176 16161082
j.wendt-badia@awo-msl-re.de

awo-msl-re.de

**FACHBEREICH
SCHULEN MITTE**

Gemeinsames Lernen und Gestalten am Nachmittag

Willkommen bei der pädagogischen Nachmittagsbetreuung in der Christoph-Stöver-Realschule in Oer-Erkenschwick. Für die Schüler*innen der fünften und sechsten Klassen bieten wir eine flexible und verlässliche Betreuung montags bis freitags nach Unterrichtsschluss und nach Bedarf bei Unterrichtsausfall bis 16.00 Uhr an. Die Betreuungszeiten können nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung flexibel gewählt werden. Dabei stehen für uns das soziale Miteinander in der Gruppe sowie die Förderung durch Beaufsichtigung und Unterstützung bei den Hausaufgaben im Vordergrund.

Die Räumlichkeiten

Der Betreuung stehen zwei Räume im Untergeschoss der Realschule zur Verfügung. Sie sind nach den Bedürfnissen der Schüler*innen eingerichtet und werden auch gemeinsam mit den Betreuungskindern gestaltet. Gemütliche Sitzsäcke laden zum Entspannen ein. Bücher, Bastelmaterialien und Spiele stehen zur freien Verfügung.



Pädagogische Angebote

Ein Nachmittag in der Nachmittagsbetreuung:

Zeit zum Ankommen

Die Schüler*innen treffen sich im Anschluss an ihren Unterricht in den Betreuungsräumen. Dort warten die pädagogischen Mitarbeiter*innen der AWO auf sie, um den Nachmittag gemeinsam zu begehen. Die angemeldeten Schüler*innen werden durch die pädagogischen Mitarbeiter*innen zur Mensa begleitet oder können dort einen von zu Hause mitgebrachten Snack gemeinsam einnehmen. Die Kosten für das Mittagessen in der Mensa sind nicht im Betreuungsbeitrag enthalten.

Erledigung von Hausaufgaben

In der Hausaufgabenzeit erledigen die Schüler*innen ihre Hausaufgaben in ruhiger Arbeitsatmosphäre. Unterstützt werden sie von den pädagogischen Mitarbeiter*innen der AWO.

Freie Zeit, Projektarbeit

Nach der Erledigung der Hausaufgaben haben die Schüler*innen die Möglichkeit ihre Freizeit in den Gruppenräumen oder auf dem Schulhof zu verbringen, gemeinsame Projekte zu planen und zu verwirklichen oder sich einfach mal zurückzulehnen, um sich mit den Klassenkamerad*innen auszutauschen. Eigene Ideen zur Tagesgestaltung sind dabei immer herzlich willkommen.

Aufnahme und Kosten

Die Aufnahme wird durch einen Betreuungsvertrag mit der AWO geregelt. Der Elternbeitrag beträgt aktuell 35 € pro Monat. Für Empfänger*innen von Leistungen nach dem SGB II betragen die Kosten bei entsprechendem Nachweis 17,50 € pro Monat. Die Kosten für das Mittagessen sind darin nicht enthalten. Insgesamt werden bis zu 25 Schüler*innen in der Betreuung aufgenommen.



Hausaufgabenbetreuung

Rolle der AWO-Mitarbeiter*innen, Rolle der Eltern

Die Schüler*innen der Nachmittagsbetreuung werden bei den Hausaufgaben begleitet. Dabei wird ihnen von den Mitarbeiter*innen der AWO Anleitung zur selbstständigen Erledigung der Hausaufgaben gegeben. Dazu gehören kleine Hilfen bei Verständnisproblemen des Stoffes. Außerdem wird darauf geachtet, dass die Aufgaben sauber ausgeführt werden und stichprobenartig wird die Überprüfung einzelner Aufgaben angeboten.

Dennoch müssen auch die Grenzen bedacht werden. Da es keine Eins-zu-eins-Betreuung ist, kann nicht garantiert werden, dass alle Aufgaben in Gänze und dem geforderten Qualitätsanspruch genügend erledigt wurden. Daher sind Sie, liebe Eltern, weiterhin als Kontrollinstanz von großer Bedeutung. Zudem haben Sie nur so einen Überblick über den Lernstand Ihres Kindes und zeigen durch Ihre Einsichtnahme die Wertschätzung der Arbeit Ihres Kindes.